

Anleitung Wellrohr-Reparatursatz SolvisFera-S/-D (F-xx2-S/D)

Vorbemerkung

Der Kollektor auf den Fotos war irreparabel und wurde nur noch für den Testeinbau bei Solvis genutzt. Wir empfehlen jedoch, nur mit Baumwollhandschuhen auf das Absorberblech zu fassen und es so wenig und vorsichtig wie möglich zu biegen.

Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten! Schutzhandschuhe tragen!

Hinweise zum Einbau des Reparatursatzes für Fera-S/-D

Anlage entleeren und je nach Sonneneinstrahlung Kollektor ggf. teilweise abdecken.

An der Anschlussseite mit der Undichtigkeit:

1. Anschlussfittinghalter von hydr. Anschluss und Fühlerhülse abschrauben (Kreuzschlitz),
2. Clipse (Stirn, rechts und links) abschrauben,
3. erste und zweite Scheibe abnehmen,
4. Niederhalter aus dem Rahmen entfernen (z. B. mittels Schraubendreher heraushebeln),
5. Absorberblech vorsichtig hochbiegen, Fühlerhülse zur Seite drehen,
6. die Schweißpunkte vorsichtig soweit wie nötig von den ersten beiden Registerrohren trennen.
7. Wellrohrteil auflegen und Trennstellen an den Rohren (1 x 22 mm, 2 x 8 mm) markieren



8. Rohre mit Trennschleifer durchtrennen oder sägen, abgetrenntes Stück herausnehmen, Rohrenden sorgfältig entgraten und außen glattschleifen (die Schweißpunkte auf den 8-mm-Rohren müssen weg sein).

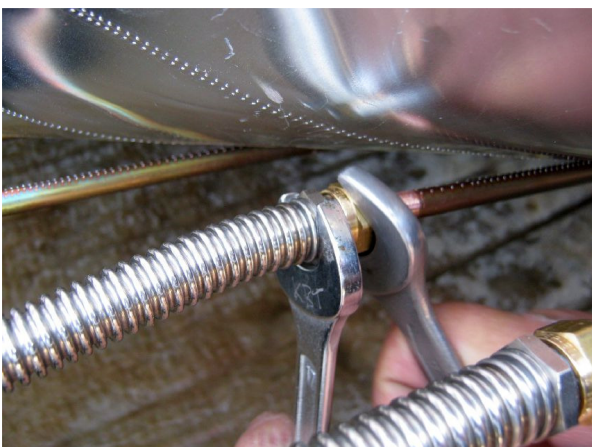
Anleitung Wellrohr-Reparatursatz SolvisFera-S/-D (F-xx2-S/D)



9. Das Gewinde der Überwurfmutter mit etwas Neo-Fermit einstreichen, Stützhülsen in die 8-mm-Rohre einsetzen, Überwurfmutter und Reduzierringe 10/8 aufsetzen.



10. Handfest aufschrauben und unter Gegenhalten an der entsprechenden Schlüssel­fläche mit einer weiteren Umdrehung festziehen. Den Wellrohranschluss und die Fühlerhülse durch den Rahmen schieben.





11. Fittinghalter wieder montieren,
12. Dichtigkeit z. B. mit Druckluft überprüfen,
13. Absorberblech wieder herunterbiegen und Niederhalter montieren,
14. Bei Standard-Kollektoren ist der gegenüberliegende Anschluss auf eine flexible Anschlussdurchführung umzubauen (Reparaturset RS-F-D/S-FL). Bei Diagonalkollektoren ist dies nicht erforderlich (innenliegendes Wellrohr),
15. Scheiben und Clipse wieder montieren, hydraulisch anschließen und Anlage wieder in Betrieb nehmen.

